

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhouse zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

IV. Lehrplan.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

mit dem Drachen und Graf Eberhard der Greiner zusammengestellt. Oberon. Ra-
bale und Liebe. Werther's Leiden. Egmont. Iphigenia von Göthe. Huldigung
der Künste. Heinrich VIII., Richard III., Hamlet, Lear, von Shakspeare. Die
Befreiung der Niederlande. Hermann und Dorothea. Wilhelm Tell. Die epische
und dramatische Dichtkunst. Die Iphigenie, nach Schiller. Lessing's Dramatur-
gie nach ihrer Tendenz. Derselbe über die Fabel. Rosamunde von Körner. Gies-
ko. Maria Stuart. Egmont. Götz von Berlichingen. Mahomets Gesang. Wal-
enstein's Lager und Tod. Laocoon. Die Harzreise im Winter, von Göthe.
Der Neffe als Onkel. Rabale und Liebe. Die Räuber. Die Zueignung, von
Göthe. Nathan der Weise. Minna von Barnhelm. Emilia Galotti. Elvigo
und Weislingen verglichen. König Karl's Meerfahrt. Jungfrau von Orleans.
Piccolomini. Antigone, Electra, Ajax, von Sophocles. Don Carlos. Die
drei Wanderer, von A. Grün. Blüthen spanischer Poësie, von Hoffmann. Die
geharnischten, Sonette von Rückert. Parival, von Eschenbach. Die Braut
von Messina. Der Zürcher See, von Klopstock. Lorenz Stark, von Engel.
Die bezauberte Rose, von E. Schulz. Deconomie von Göthe's Iphigenia
auf Tauris. Der Parasit. Prometheus, von Göthe. König Yngurd, von Müllner.

IV. Lehrplan.

Beim Unterrichte sind folgende Lehr- und Hülfsbücher in den Händen der
Schüler.

1. Die Bibel von der I bis V Klasse.
2. Niemeyer's Religionsbuch I — III
3. Dresdener Katechismus IV — V
4. Tellkamp's Vorschule der Mathematik I — II
5. Vega's Logarithmen I — II
6. Wiegand's Formenlehre V
7. Scholz' Aufgaben zum Zifferrechnen III — V
8. Brettnet's Physik I — III
9. Hankel's Chemie I — II
10. Neufcher's Elementargeographie I — III
11. Preuß' Erdbeschreibung IV — V

- | | |
|---|-------------------------|
| 12. Ein Handatlas | von der I bis V Klasse. |
| 13. Stübe's Weltgeschichte | I — III |
| 14. Beck's Leitfaden der Geschichte | IV — V |
| 15. Burmeister's Naturgeschichte | I — V |
| 16. Bremer Lesebuch 2 Th. | II — V |
| 17. Schäfer's Literaturgeschichte | I — — |
| 18. Heyse's kleine deutsche Sprachlehre | IV — V |
| 19. Hermann's französische Sprachlehre | I — V |
| 20. Hermann's und Buchner's Handbuch der französischen Literatur, prof. Theil | I — — |
| 21. Nouveau choix p. Siefert. II. Partie | II — — |
| 22. Erdgel's französisches Lesebuch | III — — |
| 23. Ein französisches Wörterbuch | I — V |
| 24. Fölsing's englische Grammatik | I — III |
| 25. Melford's englisches Lesebuch | II — III |
| 26. Schulz' kleine lateinische Grammatik | I — V |
| 27. Caes. bell. gall. et civ. | I — II |
| 28. Virgilli Aen. | I — — |
| 29. Ovidii Metam. | I — II |
| 30. Cornelius Nepos | III — — |
| 31. Schirlitz lateinisches Lesebuch | IV — V |

Zu den regelmäßig laufenden Arbeiten gehören folgende:

1. Alle vierzehn Tage eine deutsche Arbeit, zur Correctur an einem bestimmten Tage eingeliefert von der I bis V Klasse.
2. In derselben Weise eine französische Arbeit I — V.
Beide Arbeiten wechseln in den Wochen.
3. In derselben Weise eine lateinische oder englische Arbeit von der I — V u. resp. I — III.
4. In derselben Weise eine mathematische Arbeit von der I — II.
5. In derselben Weise eine Rechenarbeit IV — V.
Letztere beiden Arbeiten wechseln auch in den Wochen.
6. Alle Monat eine Naturzeichnung I — IV.
7. Alle zwei Monat ein Versuch im Landkartenzeichnen II — V.

I. Realklasse. Ordinarius: Inspector Ziemann.

Religion. Geschichte der christlichen Kirche von ihrem Ursprunge bis auf die gegenwärtige Zeit; Wiederholung der Bibelfunde, der Glaubens- und Sittenlehre. Zwei Stunden. Der Inspector. — Mathematik. Die krummflächigen Körper; Aehnlichkeit der Körper und Körperräume; Coordinatensysteme; Gleichungen der geraden Linie, des Kreises und der Kegelschnitte; Tangententheorie; Erscheinungen bei parabolischen und elliptischen Wölbungen in Bezug auf Schall und Licht; mathematische Begründung derselben. Drei Stunden. — Arithmetische und geometrische Progressionen, Combinationenlehre, Rechenentwicklung, binomischer Lehrsatz, höhere Gleichungen, Zahlenlehre. Drei Stunden. College Dr. Wiegand. — Practisches Rechnen. Repetition der in den frühern Klassen vorgekommenen Rechnungsarten; zusammengesetzte Zins- und Rentenrechnung; Versuche in der Buchhaltung. Zwei Stunden. College Dr. Wiegand. — Physik. Die Lehre von der Bewegung fester, flüssiger, luftförmiger Körper, Licht, Wärme, Magnetismus, Electricität. Zwei Stunden. College Dr. Hankel. — Chemie. Beendigung der unorganischen Chemie. Arbeiten im Laboratorio. Vier Stunden. College Dr. Hankel. — Naturgeschichte. Wiederholung der drei Naturreiche; Abriß der Geognosie. Eine Stunde. College Dr. Hankel. — Geographie. Mathematische Geographie, soweit die Trigonometrie entbehrt werden kann. Im Sommer zwei, im Winter eine Stunde. College Dr. Wiegand. Repetition der topischen, physischen und politischen Geographie; im Winter eine Stunde. Der Inspector. — Geschichte. Neuere und neueste Geschichte der europäischen Völker und deren Culturverhältnisse, mit besonderer Berücksichtigung der preussisch-brandenburgischen Geschichte. Zwei Stunden. College Böttger. — Deutsche Sprache. Uebungen im schönen und Geschäfts-Styl; Geschichte der Nationalliteratur; freie Vorträge über hervorragende Producte derselben. Vier Stunden. College Dr. Hüser. — Französische Sprache. Uebersetzung einzelner Abschnitte aus dem Geisterseher von Schiller, aus Hermann's und Büchner's Handbuch, des Dominique par d'Epagny et Dupin, freie Wiedergabe dieser Comödie; Uebungen im Briefstyl und Disputiren; Geschichte der französischen Literatur; Wiederholung der Syntax. Vier Stunden. Der Inspector. — Englische Sprache. Beendigung der Grammatik. Uebersetzung von Beispielen und Scott's Tales of a Grandfather, in englischer Sprache erklärt. Bis Michaelis. Drei Stunden. Lehrer Warnecke. — Lateinische Sprache. Uebersetzungen aus Virg. Aen. VII., Caes. bell. civ. III., Extemporalien und Retroversionen.

Wiederholung der Grammatik. Drei Stunden. Lehrer Dr. Knauth. — Zeichnen. Uebungen im freien Hand; Linear- und Situationszeichnen. Versuche im Malen mit Oel- und Wasserfarben. Perspective. Fünf Stunden. College Spieß.

II. Realklasse. Ordinarius: College Dr. Hankel.

Religion. Einleitung in die Schriften des A. und N. Testaments. Zwei Stunden. College Dr. Hüser. — Mathematik. Ebene Trigonometrie; Stereometrie, mit Auswahl. — Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen des 1 und 2 Grades. Fünf Stunden. College Dr. Wiegand. — Practisches Rechnen. Uebungen in den höhern bürgerlichen Rechnungen. Zwei Stunden. College Dr. Wiegand. — Physik. Der mechanische Theil der Physik. Zwei Stunden. College Dr. Hankel. — Chemie. Die nicht-metallischen Elemente. Zwei Stunden. College Dr. Hankel. — Naturgeschichte. Botanik; Excursionen und Herbarien; Mineralogie. Zwei Stunden. College Dr. Hankel. — Geographie. Wiederholung und Erweiterung der physischen und politischen Geographie. Productenkunde. Zwei Stunden. College Böttger. — Geschichte. Mittlere Geschichte; vorzugsweise die Geschichte Deutschlands bis zum Anfange des 18. Jahrhunderts, mit Berücksichtigung der übrigen wichtigeren europäischen Völker. Zwei Stunden. College Böttger. — Deutsche Sprache. Stylistik, Metrik, Poetik, freie Vorträge, Analyse deutscher Klassiker, Synonymik, Geschäftsaufsätze. Vier Stunden. College Dr. Hüser. — Französische Sprache. Wiederholung und Beendigung der Grammatik, in französischer Sprache. Uebersetzungen, Retroversionen und grammatische Erläuterungen, aus dem historischen Genre. Vier Stunden. Der Inspector. — Englische Sprache. Wiederholung des ersten Cursus und Einübung des zweiten Cursus der Grammatik. Uebersetzung aus Melford's Lesebuche, 1. 2. und 5. Abschnitt. Drei Stunden. Lehrer Barnecke. — Lateinische Sprache. Uebersetzungen aus Caes. bell. gall. VI et VII., Ovid. Met. I, 1 — 113., Prosodie, Syntax, Extemporalien. Drei Stunden. Lehrer Dr. Knauth. — Zeichnen. Wie in der ersten Klasse.

III. Realklasse A. Ordinarius: College Dr. Wiegand.

III. B. Ordinarius: College Böttger.

Religion. Glaubens- und Sittenlehre. Zwei Stunden. Die Collegen Dr. Hüser und Böttger. — Mathematik. Lehre von den Polygonen,

Ähnlichkeit der Dreiecke und Polygone, Ausmessung der Figuren, Lehre von der Berechnung des Kreises; Lösung vieler Aufgaben. — Die Lehre von den Summen, Unterschieden, Producten und Quotienten. Proportionen; Aggregate. Wurzelauziehung. Sechs Stunden. College Dr. Wiegand und Lehrer Dr. Kof. — Practisches Rechnen. Decimalbrüche; einfache und zusammengesetzte Regel-detri, Zinsrechnung, Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Zwei Stunden. Lehrer Dr. Kof. — Physik. Einleitender Cursus der ganzen Physik. Zwei Stunden. College Dr. Hankel. — Naturgeschichte. Zoologie. Zwei Stunden. College Dr. Hankel und Lehrer Dr. Kof. — Geographie. Specielle Beschreibung Europa's, besonders Deutschlands, mit Hervorhebung der physischen Verhältnisse. Zwei Stunden. Lehrer Dr. Knauth und College Böttger. — Geschichte. Geschichte der wichtigsten Völker des Alterthums bis zum Untergange des abendländischen Kaiserthums, mit Berücksichtigung ihrer Kulturverhältnisse. Zwei Stunden. Lehrer Dr. Knauth und College Böttger. — Deutsche Sprache. Styllehre, mit practischen Uebungen, namentlich im Disponiren; freie Vorträge und Analyse passender Musterstücke. Vier Stunden. Die Collegen Dr. Hüser und Böttger. — Französische Sprache. Uebersetzungen und Retroversionen aus Trögel's Lesebuche; Wiederholung der Etymologie und Einübung der Syntax bis zu den Pron. indef. excl.; Extemporalien. Vier Stunden. Lehrer Warnecke und College Böttger. — Englische Sprache. Einübung der Grammatik bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern incl., Uebersetzung der dahin gehörigen Aufgaben und des ersten Abschnittes aus Melford's Lesebuche, mit Memorirübungen verbunden. Drei Stunden. Lehrer Warnecke. — Lateinische Sprache. Uebersetzung und Erklärung mehrerer Feldherrn aus dem Cornelius. Casus- und Moduslehre. Extemporalien. Drei Stunden. Lehrer Dr. Knauth. — Calligraphie. Uebungen im langsamen und schnellen Schönschreiben. Zwei Stunden. College Spieß. — Zeichnen. Uebungen im Zeichnen nach Vorlegeblättern, mit Kreide oder Tusch, lineal oder freier Hand ausgeführt. Vier Stunden. College Spieß.

IV. Realkasse A.

IV. B.

Ordinarius: College Spieß.

Religion. Das zweite (mit Ausschluß des ersten Artikels), dritte, vierte und fünfte Hauptstück des lutherischen Catechismus. Zwei Stunden. Lehrer Fündendorff. — Planimetrie. Von den ersten geometrischen Vorbegriffen bis ein-

einschließlich zur Lehre vom Kreise. Vier Stunden. Lehrer Loth. — Practisches Rechnen. Reduction und Resolution benannter Zahlen, Zeitrechnung, Kettenatz, Proportionen, einfache und zusammengesetzte Regelbetrie, Gesellschafts- und Zinsrechnung. Zwei Stunden. Kopfrechnen und zwei Stunden Tafelrechnen. Lehrer Schulze. — Naturgeschichte. Im Sommer: Botanik. Im Winter: Mineralogie; nach propädeutischer Methode. Zwei Stunden. Lehrer Loth. — Geographie. Topische Geographie der fünf Erdtheile. Zwei Stunden. In IV A. Lehrer Körner; in IV B. Lehrer Lindner. — Geschichte. Die wichtigsten Begebenheiten und Männer seit Christi Geburt bis zum Jahre 1814. Zwei Stunden. Lehrer Körner. — Deutsche Sprache. Grammatische Uebungen über die Wörterklassen; orthographische und Stylübungen; Lesen und Analyse einzelner Abschnitte aus dem Lesebuche. Vier Stunden. In IV A. Lehrer Lützendorf; in IV B. Lehrer Lindner. — Französische Sprache. Beendigung der Etymologie; Uebersetzung der dahingehörigen Beispiele und anderer Lesestücke. Extemporalien. Sechs Stunden. In IV A. Lehrer Dr. Knauth; in IV B. Lehrer Körner. — Lateinische Sprache. Einübung der wichtigsten syntactischen Regeln; Extemporalia; Uebersetzungen aus Schirliß' Lesebuche. Vier Stunden. Lehrer Lützendorf. — Calligraphie. Wie in der dritten Klasse. In IV A. College Spieß, in IV B. Lehrer Lindner. — Zeichnen. Uebungen im freien Handzeichnen nach Vorlegeblättern. Vier Stunden. College Spieß.

V. Realklasse. Ordinarius: College Dr. Hüser.

Religion. Das erste Hauptstück, der erste Artikel und das dritte Hauptstück des lutherischen Catechismus. Zwei Stunden. Lehrer Schulze. — Formenlehre, als Vorübungen zur Planimetrie. Zwei Stunden. Lehrer Lützendorf. — Practisches Rechnen. Die vier Species in unbenannten Zahlen. Reduction und Resolution benannter Zahlen. Zwei Stunden Kopfrechnen und zwei Stunden Zifferrechnen. Lehrer Schulze. — Naturgeschichte. Zoologie; propädeutisch. Zwei Stunden. College Böttger. — Geographie. Plan von Halle; allgemeine Erdbeschreibung nebst Erklärung der dahingehörigen Begriffe. Zwei Stunden. College Dr. Hüser. — Geschichte. Die merkwürdigsten Begebenheiten und Personen aus der Weltgeschichte vor Christi Geburt. Zwei Stunden. College Dr. Hüser. — Deutsche Sprache. Deutsche Sprachlehre, excl. des Zeitwortes; Regeln der Orthographie und Interpunction; mündliche und schriftliche Stylübungen; Lesen und Analyse passender Stücke aus dem Lesebuche. Vier

Stunden. Lehrer Schulze. — Französische Sprache. Einübung der Etymologie; mit Ausschluß der unregelmäßigen Zeitwörter; Uebersetzung der dahingehörigen Beispiele; Extemporalia. Sechs Stunden. Lehrer Körner. — Lateinische Sprache. Einübung der Etymologie der Grammatik; Uebersetzungen aus dem Lesebuche; Extemporalia. Vier Stunden. Lehrer Lindner. — Kalligraphie. Uebungen in der Nachbildung einfacher Buchstabenformen, Sylben, Wörter und Zeilen nach Heine's Vorschriften. Vier Stunden. College Spieß. — Zeichnen. Uebungen in der Ausführung sauberer Conturen. Vier Stunden. Lehrer Dieter.

V. Ordnung der öffentlichen Prüfung.

A. Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

Gefang und Gebet.

IV. B. Religion. Lehrer Lückendorf.

III. B. Zoologie. Lehrer Dr. Kost.

Graf Eberhard im Bart, von Zimmermann, der Quintaner Carl Fritsch aus Halle. Der Bettler und sein Hund, von v. Chamisso, der Quartaner Gustav Bötter aus Jöberitz.

V. Geographie. College Dr. Hüser.

Frau Hitt, von E. Ebert, der Tertianer Rudolph Kamlah aus Emmeringen. Luther als Currentknabe, von Kirsch, der Quartaner Heinrich Carl Kranz aus Ellenburg.

IV. A. Mittlere Geschichte. Lehrer Körner.

Die deutschen Spartaner bei Wimpfen, von Bube, der Tertianer Carl Adolph Herzberg aus Halle.

III. B. Geographie. College Böttger.